



Osterpfarrbrief 2021

**Chronologische Auflistung der Gottesdienste
im Pfarrverband siehe:**

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net - f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Dechant H. SCHMITZ, Marktplatz 26, 4700 EUPEN



Das Osterlicht ist der
Morgenglanz nicht dieser,
sondern einer neuen Erde.

Gertrud von Le Fort

Besuchsdienst des Pfarrverbandes Eupen - Kettenis:

Corona hat auch unserem Besuchsdienst zugesetzt. Seit einem Jahr können wir keine Besuche mehr in den Altenheimen durchführen. Besuche zuhause sind auch eingeschränkt. Trotzdem denken wir an die alten Menschen, versuchen Kontakt über Grüße, Telefonate aufrecht zu erhalten. Auch jetzt wieder zu Ostern.



Aber es scheint Licht am Ende des Tunnels. Da die Bewohner in den Altenheimen inzwischen geimpft sind, und immer mehr Personen, werden die Besuche bald wieder möglich. Es kommen bald wieder bessere Zeiten!

Ein Besuch würde sie erfreuen?

Ehrenamtliche des Besuchsdienstes der Pfarre freuen sich, Sie oder Ihren Angehörigen, zuhause oder im Altenheim zu besuchen. Scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Wir brauchen unbedingt Ehrenamtliche!

Damit alle die es wünschen, zuhause oder im Altenheim, besucht werden können sucht der Besuchsdienst des Pfarrverbandes Eupen-Kettenis noch neue Ehrenamtliche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich.

Für Pfarre St. Nikolaus Eupen: im Pfarrbüro, Marktplatz 26 – Tel. 087 55 66 24 oder bei Annemie Ernst- Tel.: 087/555433

Für Pfarre St. Joseph Eupen im Pfarrbüro 087/553192 oder bei Gerd Cormann 087/555191

Für Pfarre St. Katharina Kettenis bei Juliane Tillmanns Tel.: 087/553693 oder Béatrice Weling, Tel.: 087/740314

Wir wünschen allen hoffnungsvolle Ostertage!

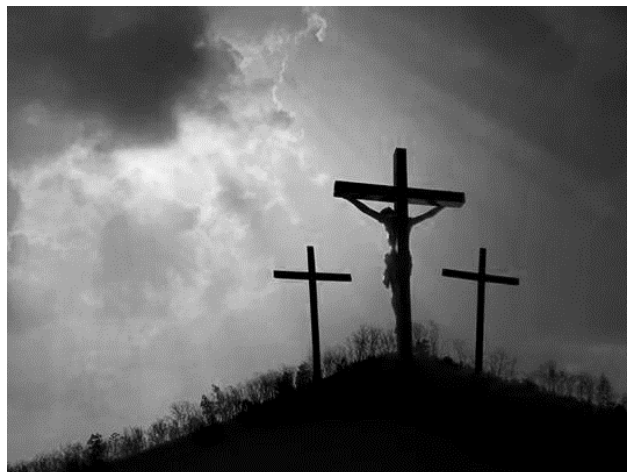
Wegkreuze – Kreuzwege

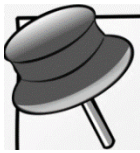
Im Pfarrverband Eupen-Kettenis gibt es ein ganz besonderes Angebot Kreuzwege mit – den so zahlreich vorhandenen – Wegkreuzen zu erleben. Die verschiedenen Routen liegen in der Karwoche in unseren Kirchen und in den Pfarrsekretariaten aus. Weitere ansprechende Kreuzwegtexte (für Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene) liegen als Impulse für unterwegs bereit.

Jeder Kreuzweg, den wir gehen, lädt uns ein zum Innehalten, Nachdenken und Beten. Vieles was wir lesen oder betrachten, hat auch mit unserem Leben hier und jetzt zu tun. Eine Reflexion der eigenen Gefühle wie Demütigung, Kränkung und Verlassenheit. Es geht aber auch um Trauer, Verlust, Auferstehung, Aufbrechen und Neubeginn in unserem Leben.

Viele Menschen haben heute ein Kreuz zu tragen – bei uns und weltweit -. Jesus hat versucht, die Leidenden, denen er begegnete, aufzurichten. Auch heute können wir unseren Mitmenschen Halt geben und das Kreuz mit ihnen zu tragen versuchen.

Lassen wir unseren Blick auf das Kreuz eine Chance sein für ein Leben in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit einzutreten, wie Jesus es getan hat.





Termin – Kalender 2021: Ostern im Pfarrverband

- Palmsonntag, 28.03.:** Messfeiern mit Palmweihe und 2. Fastenkollekte
- 08:30 Uhr: Bergkapelle
 - 09:15 Uhr: Ste. Marie (Klosterkirche)
 - 10:30 Uhr: St. Josef, St. Katharina, St. Nikolaus
 - 18 Uhr: Klosterkirche
 - von 14 – 17 Uhr: Möglichkeit zum Gespräch mit einem Priester in den 3 Pfarrkirchen
- Montag, 29.03.:** 18 – 20 Uhr: „Abend des Lichts“ in St. Nikolaus – Möglichkeit zum (Beicht-) Gespräch
- Gründonnerstag, 01.04.:** von 13 – 18 Uhr: Powerpoint mit Texten und Liedern zum Tag in den 3 Pfarrkirchen
- 19 Uhr: Abendmahlfeier St. Katharina und St. Nikolaus mit anschließender Anbetung
 - 19:30 Uhr: Célébration de la Cène (Klosterkirche)
 - 19:30 Uhr: Abendmahlfeier St. Josef, mit anschließender Anbetung
- Karfreitag, 02.04.:**
- 15 Uhr: Kreuzweg in allen Kirchen
 - 19 Uhr: Karfreitagsliturgie in St. Katharina und St. Nikolaus
 - 19:30 Uhr Office de la Passion (Klosterkirche)
 - 19 :30 Uhr : Karfreitagsmeditation in St. Josef
- Karsamstag, 03.04.:**
- 19 :30 Uhr : St. Josef : Feier der Osternacht
 - 21 Uhr: St. Nikolaus: Feier der Osternacht
- Ostersonntag, 04.04.:**
- 08:30 Uhr: Bergkapelle: Ostermesse
 - 09:15 Uhr: Messe de la Résurrection (Klosterkirche)
 - 10:30 Uhr: St. Josef, St. Katharina und St. Nikolaus: Ostermessen
 - 18 Uhr: Klosterkirche – Ostermesse
- Ostermontag, 05.04.:**
- 08:30 Uhr: Bergkapelle
 - 09:15 Uhr: Ste. Marie
 - 10:30 Uhr: St. Katharina und St. Nikolaus – Messfeiern
 - 18:30 Uhr: St. Josef – Messfeier
- Erstkommunionfeiern:** 12. September - St. Josef; 19. September - St. Nikolaus;
26. September - St. Katharina
- Firmfeiern:** 26. Juni - St. Katharina; 09. Oktober - St. Josef;
16. Oktober - St. Nikolaus

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit einem Jahr schon haben wir einen Begleiter, den wir uns alle gerne erspart hätten: das Corona-Virus, das unser Leben in erheblichem Maße bestimmt. Es bestimmt, ob wir zur Schule oder zu unserem Arbeitsplatz gehen dürfen, es bestimmt, wie wir unsere Freizeit gestalten, wohin wir reisen können und sogar mit wem wir zusammen sein dürfen. Eine echte Geduldsprobe für uns freiheitsliebende Menschen! Kein Wunder, dass manche hinter dieser misslichen Lage eine Verschwörung vermuten oder sogar eine Strafe Gottes sehen... Natürlich nutzen manche die Situation, um irgendwelchen Profit daraus zu schlagen, aber das ist auch im Kriegsgeschehen so – nach dem Motto: „des einen Leid ist des anderen Freud.“ Kann man der Pandemie denn auch Positives abgewinnen? Ja, wir haben erkannt, dass wir alle im gleichen Boot sitzen: vor dem Virus sind alle gleich. Allzu wenig beachtete Berufsgruppen wie Pflegerinnen und Pfleger sind auch in den Mittelpunkt gerückt, ja als Helden bezeichnet worden. Es hat auch ein hohes Maß an Kreativität gegeben und die Natur hat sich – wegen des geringeren (Flug-) Verkehrs – etwas erholen können. Aber wiegen diese positiven Aspekte die negativen auf? Hat die Pandemie uns zu besseren Menschen gemacht? Die Flüchtlinge werden immer noch an den Grenzen Europas aufgehalten, zahlreiche Papierlose haben noch immer keine Rechte in unserer Gesellschaft und Menschen werden noch immer wegen ihrer Hautfarbe, sexuellen Orientierung oder Religionszugehörigkeit diskriminiert.

Wir brauchen einen neuen Frühling, wir Christen nennen es Auferstehung. Vieles muss (wieder) aufgebaut werden an Solidarität, an Mitmenschlichkeit. Dabei ist Jede und Jeder gefragt. An diesem Osterfest danke ich von Herzen denen, die sich dafür tagtäglich einsetzen – an gleich welcher Stelle unserer Gesellschaft auch immer. Ich bin vor allem auch denen nahe, die in den letzten Monaten einen lieben Menschen verloren haben; unser Glaube sagt uns: die Liebe ist stärker als der Tod.

So wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, Joyeuses Pâques, Zelig Paasfeest, Happy Easter!

Euer

Helmut Schmitz, Düsseldorf



*Neues Leben aus
dem Grab heraus,
neues Licht in
der Dunkelheit,
neue Hoffnung
gegen die
Verzweiflung.
Mit Ostern
beginnt immer
wieder alles neu,
wie aus einem Ei
neues Leben
entspringt.*

*Ihnen allen ein
gesegnetes,
hoffnungsvolles
und freudiges
Osterfest.*